



Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie
 Oberdürrbacher Str. 6 | Haus A1/A2
 97080 Würzburg

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zertifizierung

Die Fortbildung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer angemeldet.

Veranstaltungsort

Hörsaal Chirurgie, Zentrum für Operative Medizin (ZOM)
 Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Organisation

PD Dr. Martin Jordan

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. R. Meffert

Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie

Prof. Dr. P. Meybohm

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
 Oberdürrbacher Str. 6
 97080 Würzburg

Anmeldung

über: Frau Hofmann / Frau Riedmann
 E-Mail: Unfallchirurgie@ukw.de

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie
 Oberdürrbacher Str. 6 | Haus A1/A2
 97080 Würzburg

Telefon: 0931 201-37001
 Fax: 0931 201-37009

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen finden Sie unter:
www.ukw.de/recht/datenschutz



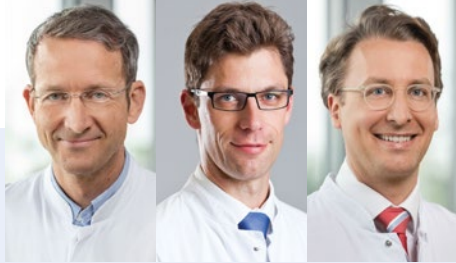
39. Polytraumakonferenz & TraumaNetzwerktreffen

Prä- und innerklinische Aspekte der Schwerverletztenversorgung

Mittwoch, 18. Oktober 2023 · 16:00 – 18:00 Uhr

Hörsaal Chirurgie, Zentrum für Operative Medizin
 Oberdürrbacher Str. 6 · Haus A1 · 97080 Würzburg

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/chirurgie2



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

wir freuen uns, Sie hiermit zur 39. Polytraumakonferenz am 18.10.2023 einzuladen.

Die Versorgung schwerverletzter Patienten ist Teamarbeit! In der initialen Phase sind diverse Akteure u. a. aus dem Rettungsdienst sowie der klinischen Akutversorgung involviert. Die Abläufe sind fest etabliert und die Organisationsstrukturen unterliegen gesetzlichen Vorgaben. Die Zuständigkeit der Leitstelle, die Aufgaben des Rettungsdienstes, die Vorhaltung von Notfallkapazitäten sowie die Planung von Großschadensereignissen sind allesamt separate Bereiche mit unterschiedlichen Regelungen. Die Einführung gesetzlicher Änderungen, z.B. die Bildung einer zentralen Notaufnahme, führt zu weitreichenden Veränderungen.

Das Ziel dieser Polytraumakonferenz ist es den Teilnehmer*innen einen Überblick über die Zusammenhänge und gesetzlichen Rahmenbedingungen dieser komplexen Organisation, bestehend aus unterschiedlichen Bereichen, zu geben. Die Aufgaben der Leitstelle und des Rettungsdienstes sollen, ebenso wie die Vorgaben an die innerklinische Organisation, beleuchtet werden. Vor dem Hintergrund möglicher Großschadensereignisse können hier Informationen und Erfahrungen geteilt werden.

Univ.-Prof. Dr. R. Meffert

Univ.-Prof. Dr. P. Meybohm

PD Dr. Martin Jordan

Programm

- 16:00 Uhr **Begrüßung**
Meffert | Meybohm
- 16:05 Uhr **Präklinische Traumaversorgung: Welche Rolle hat der Ärztliche Leiter Rettungsdienst und der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung?**
Klinger
- 16:20 Uhr **Organisation der integrierten Leitstelle**
Münch
- 16:35 Uhr **Schockraummanagement im Krankenaus. Weißbuch, G-BA, – wie sind die Rahmenbedingungen?**
Jordan | Röder
- 16:50 Uhr **Präklinische Sichtung. Erfahrung mit kriegsverletzten Patienten**
Palm
- 17:10 Uhr **Schockraummanagement am Klinikum Ingolstadt**
Marchich
- 17:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

**Anschließend Interne-Netzwerk Sitzung
18:00 – 18:30 Uhr**

Agenda:

- ▶ Vorgehen im Fall eines Großschadensereignisses im TraumaNetzwerk Nordbayern

Referenten

Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. R. Meffert

Prof. Dr. P. Meybohm

M. Münch

PD Dr. M. Jordan

Dr. A. Klinger

Dr. Röder

Klinikum Ingolstadt

Prof. Dr. H.-G. Palm

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinikum Ingolstadt

Dr. M. Marchich

Mit freundlicher Unterstützung durch:

stryker®

Stryker

Doktor-Homer-Stryker Platz 1
47228 Duisburg